



Programm

Social Media: Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen

am 18., 20., 21. Sowie am 26. & 27. Januar 2021, jeweils von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Der Journalismus ist durch die Digitalisierung und Social Media fundamentalen Veränderungen unterworfen. Das Mediennutzungsverhalten und auch die sozialen Netzwerke wandeln sich beständig. Wie können Medien wie Journalist_innen Strategien finden, um auf diese Herausforderungen zu reagieren? Können Konsument_innen durch Social Media an klassische Medien gebunden werden? Wie funktionieren die wichtigsten Tools und was unterscheidet sie? Mit wieviel Zeitaufwand sollten freie Journalist_innen rechnen? Wie werden die Tools in den Redaktionsalltag integriert? In diesem Webseminar wird die Funktionsweise erklärt, es wird mit den Werkzeugen experimentiert und ihr Einsatz im Journalismus kritisch diskutiert.

Es ist empfehlenswert, aber keine Voraussetzung, vor dem Webseminar die entsprechenden Zugänge zu den Diensten anzulegen. Die vorgestellten Plattformen und Apps werden im Webseminar, soweit möglich, ausprobiert. So werden wir gemeinsam und gleichzeitig twittern, in einer Facebook-Gruppe diskutieren etc.

Das Webseminar richtet sich an Einsteiger_innen und mäßig Fortgeschrittene.

1. Einführung in Social-Media-Strategie

- Vorstellungsrunde
- Wie entwerfe ich eine Strategie für Social Media?
- Welche Social Networks sind in Deutschland relevant?
- Welche Zielgruppen lassen sich in welchen Social Networks erreichen?
- Die drei Arbeitsbereiche von Social Media: Planung, Produktion, Community-Management
- Chancen und Risiken des Einsatzes von Social Media

2. Social Networks

- Demonstration der unterschiedlichen Funktionsweise auch in technischer Hinsicht
- Wann lohnt es sich, Inhalte mit finanziellen Ressourcen zu pushen?
- Wie funktioniert der Facebook-Algorithmus? Wie der Instagram-Algorithmus? Was macht das mit dem Journalismus?



3. Produktion für Social Media

- Facebook: Videos, Grafiken und Stories
- Instagram: Stories, Videos, Grafiken
- Texten für Facebook
- Tools für die grafische Gestaltung von Social-Media-Posts
- Wie sieht ein gutes Facebook/Insta-Video aus?

4. Tools für Social Media

- Erfolgskontrolle: Welche Kennzahlen sind relevant?
- Crowdntangle
- Tweetdeck
- Station
- Verifizierung in Social Media
- Goldene Regeln fürs Community Management

5. Blick in die Kristallkugel – was könnte kommen?

- Dark Social
- Newsletter
- Bots

Seminarleiter_innen: David Röthler, Social-Media-Experte, Journalist, Salzburg
Meike Richter, Beraterin, Trainerin, Social Media,
Medienwandel und Journalismus, Hamburg

Leitung: Carla Schulte-Breidenbach, Leiterin JournalistenAkademie
der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Organisation: Julia Möltgen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Teilnahmepauschale: 60,00 Euro

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie auf postalischem Wege ein
Teilnahmezertifikat.

Ein Webseminar der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW.



Technische Voraussetzungen

Sie benötigen ein Gerät mit einer stabilen Internetverbindung, eine Webcam sowie ein Mikrofon, um mit den anderen Teilnehmer_innen sowie mit den Referent_innen interagieren zu können. Alternativ zur Webcam und zum Mikrofon können Sie auch die Chatfunktion im Online-Raum nutzen.

Ca. 1-2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versenden wir Testtermine mit einem Download-Link zur Zoom-Software sowie einem Zugang zum Online-Raum, in dem Sie Ihre Kamera- und Audioeinstellungen testen können.

Wir empfehlen den Download des Zoom-Client, da dieser deutlich komfortabler funktioniert. Prinzipiell ist auch die Teilnahme ohne Zoom-Software, nur über den Browser möglich. Es gibt außerdem eine Smartphone-App, die ebenfalls sehr gut funktioniert.

Datenschutzhinweis Zoom

Ich willige ein, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung bei Bedarf das Webseminar aufzeichnet und allen Teilnehmenden zur individuellen Nachbereitung passwortgeschützt zur Verfügung stellt.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Webseminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.Zoom.us. (Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt.) Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Webseminarteilnehmenden an. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Webseminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. Erika Mustermann) zu betreten. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

<https://zoom.us/de-de/privacy.html>